

Dr. Ted Hildebrandt, Geschichte des AT und Theologie, Vorlesung 16

Copyright © 2020, Ted Hildebrandt

Das ist Dr. Ted Hildebrandt in seinem Kurs über Geschichte, Literatur und Theologie des Alten Testaments, Vorlesung Nummer 16, über Bileam und das Buch Numeri und die Erneuerung des Bundes und die Landkonzepte im Buch Deuteronomium.

A. Quiz-Vorschau [0:00-2:28]

Klasse, fangen wir an. Ich werde diese Anwesenheitslisten herumreichen. Woran arbeitet ihr für Donnerstag? Das Buch der Richter und Ruth. Es gibt keine *Vater unser Abraham*; Es gibt einen Artikel und einige Erinnerungsverse. Artikel, Gedächtnisverse, Richter und Ruth, kennen die Geschichten und all das. Das wird also am Donnerstag kommen. Heute werden wir das Buch Numeri beenden und uns mit dem Buch Deuteronomium befassen, und dann werden wir eine weitere Stunde über das Deuteronomium haben. Ich denke, das ist der Punkt, an dem wir uns befinden. Willkommen im Unterricht im Alten Testament, und lass uns ein Wort des Gebets sprechen, und dann werden wir loslegen.

Vater, wir danken dir für deine Güte uns gegenüber und besonders in Neuengland im Herbst ist es einfach erstaunlich, welche Schönheiten draußen sind. Vater, du hast uns Augen gegeben, um die Vielfalt der Farben der Blätter zu sehen, die sich verändern. Du hast uns Nasen gegeben, um die großartigen Gerüche des Falls und die fallenden Nadeln zu riechen, und Ohren, um sie zu hören und Freundschaften auf diesem Campus zu teilen. Wir danken dir für deine vielen Güte, während deine Gnade uns jeden Tag zuteil wird. Wir danken dir für die Art und Weise, wie du den Israeliten gnädig warst und sie diszipliniert, sie aber dennoch in deiner treuen Liebe in deine Herde aufgenommen hast. Wir danken dir, dass du der große Hirte Israels bist, und dass du deine Schafe liebst, und wir sind auch deine Schafe, Vater, die Schafe deiner Weide. Wir danken dir

für Christus, unseren großen Hirten, den guten Hirten, und in seinem Namen beten wir, Amen.

Lass uns loslegen. Wir werden das durchfliegen, weil die andere Klasse uns ein wenig voraus ist. Wir werden das also etwas schneller durcharbeiten.

B. Lektionen der Zahlen [2:29-7:48]

Das letzte Mal, als wir über das Buch Numeri gesprochen haben und wir haben mit der Debatte über den freien Willen/die Vorherbestimmung darüber gearbeitet, ob Gott seine Meinung ändern kann und ob er seine Meinung geändert hat, als er sagte, dass er Israel vernichten würde, Mose betet und dann, 8 Verse später, zerstört er sie nicht, wie er dort am Anfang gesagt hat. Es gibt bestimmte Lektionen aus dem Buch Numeri, die ich durcharbeiten möchte. Das ist es, was ich aus dem Buch Numeri sehe: dass eine Person einen Unterschied machen kann. Mose betet, und das Volk wird verschont. Eine Person kann also einen Unterschied machen. Moses macht einen Unterschied für die Menschen. Das Gebet verändert die Dinge. Gebet ist wichtig. Ich betrachte das Gebet nicht nur als etwas, das wir tun, um dem zu gehorchen, was Gott uns befohlen hat, so dass wir nur beten, um zu gehorchen. Aber nein, wir beten, weil wir Dinge auf dem Herzen haben. Wir wollen, dass Gott auf eine bestimmte Weise mit uns interagiert. Mose betete, und Gottes Zorn wich zurück, und Gott gab nach. *Naham*Er gab nach, was er tun würde. Das ist also wichtig.

Im Buch Numeri gibt es einen Kontrast zwischen Israels Untreue (Israel will immer nach Ägypten zurückkehren, Israel klagt immer bei Gott) und Gott, der treu ist. So wird gezeigt, dass Gott treu ist, und Israel wird als ungläubig erwiesen. Die Untreue Israels wird der Treue Gottes gegenübergestellt. Das ist ein weiteres großes Thema im Buch Numeri hier.

Vergebung und doch Konsequenzen: Wir stehen im Buch Numeri und Gott sagt: "Ich habe ihnen vergeben, Mose, wie du es von mir verlangt hast." Und doch gab es Konsequenzen. Es ist eine interessante Sache, Vergebung, aber es kann immer noch Konsequenzen geben, die folgen – 40 Jahre in der Wildnis. Dies ist eine Antwort auf eine der Fragen, mit denen wir am Ende gerungen haben: Ist

Gott dynamisch oder statisch? Was ich im Buch Numeri und an anderer Stelle im Alten Testament zu suggerieren versuchte, ist, dass Gott dynamisch und nicht statisch ist. Er interagiert mit seinem Volk, er geht hin und her und er hört dem Gebet des Mose zu und interagiert mit ihm. Er interagiert in Beziehungen zu Moses und zu seinem Volk. Gott antwortet (ich denke, das ist eine andere Art, es zu sagen). Er ist nicht nur der Initiator, der sagt: "Ich werde es so machen, weil ich mich entschieden habe, es so zu machen, und so werde ich es machen." Er reagiert auf ihre Interaktion.

Klage versus Lamento: Wir haben zwischen Beschwerde und Klage unterschieden. Lassen Sie mich diese Unterscheidung noch einmal treffen. Ich bin mir nicht sicher, ob ich mir beim ersten Mal wirklich darüber im Klaren war. Klage und Klage können genau die gleichen Worte verwenden. Ihr wisst: "Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?" "Wie lange, o Herr, wirst du mich vergessen, für immer?" Sie können beide sehr starke Worte gebrauchen, aber Klage ist eine Abkehr von Gott, die im Grunde sagt: "Gott, wie lange wirst du mich noch vergessen? Ich bin hier raus, ich will dich nicht mehr." Klagen ist also eine Abkehr von Gott mit dem Aussprechen dieser Worte. Klage ist ein Ringen mit Gott, indem man sagt: "Gott, bitte...", "Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?" ("Verlass mich nicht!"). Eine Klage ist also eine Bewegung auf Gott zu, eine Klage ist eine Bewegung weg von Gott, wobei oft die gleichen Worte verwendet werden. Es sind sehr starke Worte, aber das eine ist eine Bewegung weg und das andere eine Bewegung in die Richtung.

Das sind einige große Themen, die ich aus dem Buch Numeri sehe und deshalb liebe ich das Buch Numeri. Ich denke, es ist ein sehr theologisches Buch, und es kann uns viel lehren. Hier ist nun einer meiner Favoriten aus dem Buch Numeri: Das ist eine rote Färse. Nun sagst du: "Hildebrandt, das ist keine Färse." Es soll ein Bild einer roten Färse sein. Sorry, das ist das Beste, was ich tun konnte. Es ist eine rote Kuh, aber diese hier ist aus Texas. Jetzt sagst du: "Warum lässt du dich auf diese roten Färsen ein?" Israel, wenn sie etwas reinigen wollen, fangen sie

mit Dingen an, die nicht gereinigt sind. Wie reinigen sie Sachen? Du reinigst dich mit Wasser und du reinigst dich mit Blut. Wenn die Juden zum Beispiel den dritten Tempel bauen werden (das wird wahrscheinlich der Dritte Weltkrieg sein, weil es eine Moschee auf dieser Plattform oder einen Schrein auf dem Felsendom gibt), aber wenn die Juden einen Tempel bauen, müssen sie dann in der Lage sein, die Instrumente, die dort stehen, zu reinigen? Sie haben gerade eine siebeneinhalb Fuß hohe goldene Menora, ich habe sie mit meinen Augen gesehen. Eine siebeneinhalb Fuß hohe gute Menora steht bereit für den dritten Tempel. Was ist los? Die Rabbiner haben es genehmigt, aber muss das durch das Blut einer roten Färse gereinigt werden? Wisst ihr, dass dies in Israel aus Numeri, Kapitel 19 hervorgeht, jetzt, wo sie eine rote Färse haben? Sie haben jetzt eine rote Färse in Israel; sie ist oben in Galiläa. Ist es für das jüdische Volk wichtig, dass es eine rote Färse hat?

C. Bileam: Einleitung [7:49-13:22]

Bileam, ich mag den Namen dieses Kerls. Es ist irgendwie unheilvoll. Warum haben die Moabiter diesen Bileam eingestellt? Dies ist Numeri Kapitel 22-24 und dies sind einige berühmte Passagen. Wahrscheinlich habt ihr schon einmal von Bileam gehört. Warum wollten die Moabiter Bileam einstellen? Was haben Og und Sihon damit zu tun? Og - stell dir vor, du nennst dein Kind so, dass das Kind zur Schule geht: "Hallo, ich bin Og." Er war der König der Amoriter und Sihon auch. Israel löscht diese beiden Könige aus. Was hat das mit Bileam zu tun? Die Geschichte lässt sich nicht wirklich gut zusammenfügen, wenn man sich nicht mit Geografie auskennt. Og und Sihon waren amoritische Könige, die Israel vernichtete. Was hat das damit zu tun, daß Bileam aus Mesopotamien herabgerufen wurde? Warum schickte Balak (Balak war König von Moab) den ganzen Weg nach Mesopotamien, um Bileam, einen professionellen Fluch, zu holen? Weißt du, was ein Fluchbrecher ist, ein professioneller Fluch? Ein Cursor: Er blinkt auf Ihrem Bildschirm und geht auf und ab. Nein, das ist ein Kerl, der tatsächlich dafür bezahlt wird, zu fluchen. Er war ein Prophet, der dafür bezahlt

wurde, die Menschen zu verfluchen. Warum schickten sie den ganzen Weg nach Mesopotamien? Hatte der König nicht seine eigenen Berufsflucher? Warum schickten sie den ganzen Weg nach Mesopotamien? Ich möchte mich mit dieser Frage befassen. Waren die Israeliten die einzigen, die Jehova kannten? Die Israeliten waren nicht die einzigen, die Jehova als ihren Gott kannten. Wir haben Melchisedek bereits gesehen, und ich möchte andeuten, daß Bileam Jehova Gott kannte. Bileam kennt Jehova Gott. Er ist ein ausländischer Prophet aus Mesopotamien und kennt Jehova (Jahwe). Abgesehen davon ist dies die Karte. Was hat es mit dieser Karte auf sich? Hier ist das Land von Moab. Dies ist ein Canyon; Er ist etwa 3.000 Fuß tief. Er ist fast so ausgeprägt wie der Grand Canyon. Du gehst hinauf und es geht etwa 3.000 Fuß geradeaus nach unten. Es ist ein 3.000 Fuß hoher Canyon, der eine Grenze bildet. Zwischen Wadi Arnon und Wadi Zered liegt das Land Moab. Wer befindet sich unter Zered? Unterhalb von Zered liegt Edom. Edom ist wessen Nachkommen? Esaus Nachkommen. Welche Farbe hat Esau? Rot. Welche Farbe haben die Felsen unten in Edom? Rot. Hier gibt es einen Ort, der Petra genannt wird, die roten Felsen von Petra. Es gibt Esaus Nachkommen. Moab ist hier. Moab ist "von Abba". Wessen Nachkommen sind Moab? Erinnert sich noch jemand an Lot? Erinnern Sie sich an Lot und seine Töchter in der Höhle? Sie produzierten Moab – "vom Vater". Übrigens, ihr lest diese Woche von einer Moabiterin. Ihr Name ist was? Mitleid. Das findet genau hier statt. Ruth ist eine Moabiterin. Er stammt von Lots Nachkommen. Das ist Esau und das ist Lot. Ammon ist der andere Nachkomme Lots. Moab und Ammon, sind sie mit Israel verwandt? Moab und Ammon (das sind Lots Nachkommen) sind mit Israel verwandt. Hat Gott zugelassen, dass Israel die Moabiter und die Ammoniter angreift? Nein, das tat er nicht. Die Israeliten kommen hier um Edom herum und sie gehen den Königsweg hinauf, und sie können Moab nicht angreifen, und sie können Ammon nicht angreifen. Das sind ihre Brüder. Sie sind hierher gekommen, aber wer ist hier? Die Amoriter. Die Amoriter kommen aus dem Westen, also schneiden die Israeliten hier ein und

besiegen Sihon und Og, die Könige der Amoriter. Sie übernehmen dieses Territorium genau hier. Wo wird Mose sterben? Moses wird genau hier auf dem Berg Nebo sterben. Erinnert sich noch jemand, wie er auf den Berg stieg und Gott ihm vom Berg Nebo aus das Land Israel zeigte? Er überblickt das Land. Jericho ist übrigens genau hier. Also werden sie hinübergehen und Jericho einnehmen. Moses wird genau hier sterben. Israel lässt sich dann in diesem Land Sihon nieder. Warum fürchtet sich der König von Moab vor Israel? Weil sie gerade Sihon und Og eroberter haben und die Moabiter jetzt Angst haben, dass die Israeliten auf diesem Weg nach Süden kommen werden. Der König von Moab will, dass Bileam Israel verflucht. Bileam wird hierher kommen und Israel verfluchen. Er wird aus Mesopotamien kommen, er wird nach Moab kommen, und Moab wird ihn dafür bezahlen, dass er Israel verflucht. Israel wird genau hier besiedelt werden. Das ist die Geographie dieser Situation mit Bileam.

D. Bileams Charakter: Ist er gut oder böse? [13:23-20:54]

Nun, was ist die berühmteste Geschichte mit diesem Kerl Bileam? Ist Bileam gut oder böse? War Bileam eigentlich im Buch Numeri gut oder schlecht? Im Buch Numeri möchte ich Ihnen suggerieren, dass er ziemlich gut ist. Tatsächlich gibt er vier Orakel ab. Prophezeitet Bileam viermal von Gott und sagt genau das, was Gott ihm zu prophezeien befohlen hat? Ja, er ist gut, aber dann sagten einige von euch: "Nein, er ist schlecht." Die Antwort ist, dass Bileam der Judas des Alten Testaments ist. Übrigens, war Judas gut oder böse? Nun, ihr könnetet sagen: "Judas hat Jesus verraten. Judas war schlecht." Aber Moment mal, bevor Judas böse wurde, war Judas gut? War Judas einer der zwölf Apostel, die Jesus ausgesandt hatte, um in seinem Namen Wunder zu vollbringen? In Matthäus 10 wurde Judas ausgesandt und verkündete das Evangelium Jesu Christi und vollbringt Wunder im Namen Jesu. Übrigens, erinnerst du dich, als Jesus sagte: "Einer von euch wird mich verraten"? Sie schauten sich alle um und verdächtigte einer von ihnen Judas? Nein, das haben sie nicht. Was ich also sagen will, ist, dass Judas einer der zwölf Apostel war und dann böse wird. Bileam ist dem sehr

ähnlich. Er ist gut und dann wird er böse. Wir werden diese Veränderung bei ihm sehen. Er wird sowohl als Heiliger als auch als Sünder dargestellt. Im Alten Testament wird er als weitgehend ziemlich gut dargestellt. Lassen Sie mich Ihnen einige Aussagen vorlesen, die Bileam in Numeri Kapitel 22 macht. In 4. Mose 22,8 heißt es: "Übernachtet hier", sprach Bileam zu ihnen, "und ich will euch zurückbringen die Antwort, die der Herr mir gibt." Bis hin zu Vers 13: "Am nächsten Morgen stand Bileam auf und sprach zu Balaks Fürsten: Geht zurück in euer Land, denn der Herr hat sich geweigert, mich mit euch gehen zu lassen." Ist Bileam treu zu dem, was Gott ihm gesagt hat? Ja, das ist er. Er wird nicht gehen.

Was ist los? Balak, der König von Moab, schickt noch mehr Leute, die zu ihm kommen und ihn bitten, wieder herunterzukommen. Und Vers 18 sagt dies: "Bileam aber antwortete ihnen: Selbst wenn Balak mir seinen Palast voller Silber und Gold gäbe, könnte ich nichts Großes oder Kleines tun, um über das Gebot des Herrn, meines Gottes, hinauszugehen." Ist Bileam ein Anbeter Jahwes? Er ist es auf jeden Fall. Er sagt: "Das kann ich nicht einmal für Gold oder Silber tun."

Übrigens, das ist die größte Spannung in Bileams Leben. Das ist die größte Spannung: Geld oder Gottes Wort halten. Verkündet Gottes Wort oder jagt dem Geld nach, das die Spannung sein wird, die Bileam fühlt. Er wird dem Wort Gottes treu sein, er gibt vier Orakelsprüche, die wir durchgehen werden. Jetzt sagst du: "Moment mal, aber ich dachte, Bileam sei ein böser Kerl?" Ja, er ist ein böser Kerl. Wenn du zu Judas im Neuen Testament gehst, Vers 11. Bileam steht auf einer Liste der großen Abtrünnigen aller Zeiten. Bileam wurde als Benedict Arnold, Lee Harvey Oswald oder so etwas angesehen. Judas ist ein klassisches Beispiel aus der Bibel. Bileam wird mit Judas und den bösen Menschen aufgeführt, und das Gleiche geschieht im Buch der Offenbarung. Bileam wird als Verräter angesehen. Das ist das Wort, das ich will, "Verräter". Bileam wird als Verräter angesehen, als jemand, der Gott zunächst diente und sich dann abwandte. Im Neuen Testament wird er ein großer Bösewicht sein. Kannte Bileam Gott? Ja, das hat er. Wir haben hier eine klare Aussage, dass Bileam sagt: "Ich werde nur

das sagen, was Jahwe, mein Gott, mir sagt." Er kannte also Gott, er war kein Jude, aber er kannte Gott trotzdem. Was ist mit seinem Namen? Ich liebe seinen Namen. Bileam, es bedeutet "Zerstörer". Also kommt dieser Typ runter, sein Name bedeutet "Zerstörer". Es hört sich fast wie ein 3-D-Spiel auf einem Computer oder so an. Nun, während ich sage, dass sein Name lustig ist, ist dir klar, dass sie tatsächlich den Namen dieses Mannes gefunden haben, der auf einem Stein aus dem Jahr 800 v. Chr. eingemeißelt ist. Es stammt von einem Ort namens Deir Alla, der in Jordanien liegt. Es ist interessant, dass die Ereignisse mit Bileam in Jordanien stattfinden und sie haben einen Stein mit Bileams Namen aus dem Jahr 800 v. Chr. in Jordanien gefunden. Es wurde 1967 gegründet und 1976 erstmals übersetzt. Ist das ziemlich neu? Schauen Sie sich das an: Dies ist eigentlich ein Zitat von diesem Marker: "Das Unglück des Buches Bileam, des Sohnes Beors." Übrigens, ist Bileam, der Sohn Beors, unser Bileam? Ja, das ist er. Wenn es nur "Bileam" sagt, könnte es mehr als einen Bileam geben, aber es sagt "Bileam, Sohn des Beor", und das ist unser Mann. "Ein göttlicher Seher", war er genau das? "Er war ein göttlicher Seher. Die Götter kamen nachts zu ihm, und er sah eine Vision, die den Worten von El entsprach. Sie sagten zu Bileam, dem Sohn Beors..." Und es geht weiter. Ist es ziemlich unglaublich, dass sie tatsächlich Rekorde haben und das nicht nur Märchen sind? Mit anderen Worten, dieser Typ hat einen sprechenden Esel, das ist zu einer Legende geworden, die erfunden ist, oder? War der Kerl echt? Der Kerl ist tatsächlich als echt aus 800 v. Chr. eingemeißelt, also ist das ziemlich unglaublich. Diese Art von Bestätigung bekommt man nicht oft und das ist einfach spektakulär. Man musste übrigens bis 1967 warten, bis es überhaupt gefunden und 1976 übersetzt wurde. Bileams größter Kampf besteht darin, ob er mit Gottes Wort oder mit Geld gehen wird. Das wird seine Spannung sein. Wird dies ein Teil unserer Spannungen an verschiedenen Punkten unseres Lebens sein, ob wir nun nach Geld suchen oder dem Herrn dienen? Das ist eine große Spannung, die viele von uns gespürt haben.

E. Bileam und der Esel [20:55-26:43]

Nun zur Eselerzählung: Das ist eine klassische Passage. Erinnert sich noch jemand an die Anspannung? Gott sagt: "Okay, Bileam, du kannst mit ihnen gehen." Dann geht Bileam mit ihnen, und dann kommt plötzlich dieser Engel mit diesem Lichtschwert und ist im Begriff, ihm den Kopf abzunehmen. Du sagst: "Moment mal, Gott, ich dachte, du hättest gesagt, er könnte gehen, und dann versuchst du, ihn zu töten? Was soll das?" Gott gibt dir die Erlaubnis. Es ist wie bei einem Elternteil, der sein Wort zurücknimmt oder so. Was ist los? Ich denke, was vor sich geht, ist, dass Gott sagte: "Bileam, du kannst gehen", aber was war die eine Bedingung? "Du musst genau das sagen, was ich dir sage." Bileam dachte sich wahrscheinlich in seinem Kopf: "Vielleicht kann ich damit etwas Geld verdienen. Gott hat mir gesagt, ich solle das sagen, aber vielleicht kann ich das andere sagen, damit ich etwas Geld verdienen kann. Vielleicht kann ich meinen Kuchen haben und ihn auch essen." Ich denke, Bileam spielt mit diesen Ideen und Gott wird ihn anhalten, um ihn erneut zu warnen: "Du solltest besser genau das sagen, was ich dir sage." Ich denke also, dass die Eselerzählung darin enthalten ist, um die Geschichte zu verlangsamen und Bileam zu warnen, genau das zu tun, was Gott sagt. Und was passiert mit dem Esel? "Bileam stand am Morgen auf, sattelte seinen Esel" (das ist aus Kapitel 22, Vers 21) "und ging mit den Fürsten von Moab. Aber Gott war sehr zornig, als er ging, und der Engel des Herrn stand auf dem Weg, um sich ihm zu widersetzen. Bileam ritt auf seinem Esel, und seine beiden Diener waren bei ihm. Als der Esel sah..." Nun gibt es hier ein Wortspiel. Bileam ist ein Prophet, wie nennt man einen Propheten? Ein Prophet wird "Seher" genannt. Wer sieht hier? Sieht der Seher den Engel oder sieht der Esel den Engel? Der Seher sollte den Engel sehen, aber wer sieht den Engel? Der Esel sieht, was der Seher nicht sehen kann. Sehen Sie darin die Ironie? Der Seher kann nicht sehen, aber der Esel sieht. Es gibt ein Wortspiel mit dem Wort "Seher".

"Als der Esel den Engel des Herrn mit einem gezogenen Schwert in der Hand auf der Straße stehen sah, bog er von der Straße ab und auf ein Feld. Bileam schlug sie, um sie wieder auf die Straße zu bringen. Da stand der Engel des Herrn

auf einem schmalen Pfad zwischen zwei Weinbergen." Übrigens, woraus bestehen Weinbergsmauern? Steine, sie machen ihre Wände aus Steinen und das ist ein Problem. Auf beiden Seiten befinden sich zwei Weinbergsmauern. "Als der Esel den Engel des Herrn sah, drückte er sich dicht an die Wand und stieß Bileams Fuß dagegen. Also schlug er sie erneut. Da ging der Engel des Herrn voraus und stand an einer engen Stelle, wo man sich weder nach rechts noch nach links wenden konnte. Als der Esel den Engel des Herrn sah, legte sie sich unter Bileam, und er wurde zornig und schlug sie mit seinem Stab." Was passiert dann? Der Seher kann nicht sehen, aber der Esel sieht. Was macht der Seher? Der Seher spricht das Wort Gottes, nicht wahr? Der Seher ist ein Prophet; er spricht für Gott. Wer spricht hier? "Da tat der Herr dem Esel den Mund auf, und sie sprach zu Bileam: Was habe ich dir getan, dass du mich dreimal schlagen wirst? Bileam antwortete dem Esel: "Du hast mich zum Narren gehalten! Wenn ich ein Schwert in der Hand hätte..." Verstehst du die Ironie daran? Bileam sagt: "Wenn ich ein Schwert in der Hand hätte..." Wer hat ein Schwert in der Hand? Der Engel, der vor ihm steht. Bileam sagt: "Wenn ich ein Schwert in der Hand hätte, würde ich dich sofort töten." Verstehst du die Ironie? Dieser Engel mit dem Schwert steht genau dort, und Bileam sagt: "Wenn ich ein Schwert in der Hand hätte, würde ich dich sofort töten." "Der Esel sprach zu Bileam: Bin ich nicht dein eigener Esel, den du immer geritten hast, bis auf den heutigen Tag?" Der Esel beginnt mit Bileam zu argumentieren. ›Habe ich die Gewohnheit, dir das anzutun?‹ "Nein", sagte er. Da öffnete der Herr Bileam die Augen..." (Jetzt kann der Seher sehen.) "... Und er sah den Engel des Herrn mit gezogenem Schwert auf der Straße stehen. Also verbeugte er sich tief und fiel mit dem Gesicht nach unten." Welche Frage stellt ihm nun der Engel des Herrn? Das ist wunderschön. Es gibt so viel Ironie. "Der Engel des Herrn fragte ihn: Warum hast du deinen Esel dreimal geschlagen?" Das ist die gleiche Frage, die ihm der Esel stellte. Da sagt der Esel: "Warum hast du mich dreimal geschlagen? Ich habe gerade dein Leben gerettet." Da sagt der Engel: "He, Bileam, warum hast du deinen Esel so dreimal

geschlagen?" Übrigens, kümmert sich der Engel um die Tiere? Kümmert sich Gott um die Tiere? Man muss sich das Buch Deuteronomium ansehen, manchmal ist es wirklich interessant mit Gottes Fürsorge für die Tiere. Hier wird der Esel geschlagen und der Engel sagt: "Warum hast du deinen Esel diese drei Male geschlagen? Ich bin hierhergekommen, um mich dir zu widersetzen, weil dein Weg vor mir ein rücksichtsloser ist. Der Esel sah mich und wandte sich dreimal ab. Hätte sie sich nicht abgewandt, so hätte ich dich sicher schon längst umgebracht, aber ich hätte sie verschont."« Bileam sagte zum Engel des Herrn: 'Ich habe gesündigt...' Und Bileam weicht zurück und sagt, er werde nur das tun, was Gott sagt. Bileam weicht zurück, als er diesen Engel sieht, der bereit ist, ihm den Kopf abzuschlagen. Das ist also die Geschichte vom Esel. Können Sie die ganze Ironie darin erkennen? Ist das eine großartige Geschichte, die man den Kindern erzählen kann? Kinder mögen sprechende Tiere, daher ist dies eine großartige Geschichte für Kinder. Es ist auch für uns eine großartige Geschichte, weil er ihm sagt, dass er treu sein soll. Der Esel sieht also mehr als der Seher. Dann spricht der Esel besser als der Prophet. So wird die Erzählung verlangsamt und Bileam wird gewarnt: "Geh nicht nach Geld, sondern nach dem Herrn."

F. Bileams vier Orakel: Erstes Orakel [26:43-28:20]

Bileam wird hier vier Orakelsprüche geben. Was sind Orakel? Propheten geben diese kleinen kurzen Gedichte oder Orakelsprüche, in denen sie das Wort Gottes sprechen. Bileam wird Gottes Wort sprechen. Balak, der König von Moab, wird Bileam dazu bringen, heraufzukommen und an einen Ort zu gelangen, der hoch genug ist, um Israel zu verfluchen. Balak, der König von Moab, wird also versuchen, Bileam dazu zu bringen, Israel zu verfluchen, und er wird es viermal versuchen. Das sind also die vier Orakel. Das erste Orakel beginnt in Kapitel 23, Vers 7, und du erhältst diese Aussage: "Balak hat mich aus Aram gebracht, den König von Moab aus den östlichen Bergen. Komm," sprach er, »verfluche Jakob meinetwillen; Komm und klage Israel an." Und dann sagt Bileam: "Wie kann ich diejenigen verfluchen, die Gott nicht verflucht hat?" Wer flucht? Flucht Bileam

oder ist es Gott, der die Macht des Fluchs hat? Bileam sagt: "Ich kann nicht diejenigen verfluchen, die Gott nicht verflucht hat. Wer kann fluchen außer Jahwe? Jehova ist der Einzige, der fluchen kann. Ich kann nicht fluchen." Im Grunde sagt Balak, der König von Moab, "Ich habe dich den ganzen Weg hierher gebracht und du wirst sie nicht für mich verfluchen." Da kommt das erste Orakel herab, und Bileam wird nicht fluchen. Anstatt Israel zu verfluchen, segnet er sie.

G. Bileams Vier Orakel: Zweites Orakel [28:20-36:21]

Balak, der König von Moab, bewegt Bileam herum, bringt ihn in eine andere Position und setzt ihn auf den hohen "Berg der Spione", und dann kommt Bileam mit dieser Aussage herab. Er sprach dieses Orakel aus: "Steh auf, Balak, und höre; höre mich, Sohn des Zippor. Gott ist nicht ein Mensch, dass er lüge, noch ein Menschensohn, dass er seine Meinung ändert. Spricht er und handelt dann nicht? Ververspricht er und hält er nicht?" Das ist ein sehr klassischer Vers, den Gott nicht ändert, und wenn du einen anderen Vers willst, der irgendwie interessant ist, dann geh zu 1. Samuel, Kapitel 15, Vers 29. Und es heißt. "Er, der die Herrlichkeit Israels ist, lügt nicht und ändert seine Meinung nicht; denn er ist kein Mensch, daß er seine Meinung ändere.« Das ist 1. Samuel 15,29. Ihr habt also diese beiden Verse, die sagen, dass Gott sich nicht ändert. Das wirft eine Frage auf: Haben wir nicht gesehen, wie Gott sich verändert hat, als er sagte, dass er Israel auslöschen würde, und dann betet Mose und Gott gibt nach? Wie gehen Sie damit um? Wie passt man das zusammen, dass Gott sich nicht ändert, wenn wir gesehen haben, wie Gott sich verändert hat? Gott gab von dem ab, was er tun würde. Wie bringen Sie das zusammen? Was ich dir sagen möchte, ist, dass Gott ein Versprechenshalter ist. Wenn Gott ein Versprechen gibt, wird er sein Versprechen halten. Wem hat Gott Verheißen gegeben? Hat Gott Abraham Verheißen gegeben? Zu Isaac? Zu Jakob? Haben wir das Versprechen gesehen? Wir sahen die Verheißeung des Landes, den Samen und den Segen. Es wurde Abraham gegeben und es wurde Isaak und Jakob bis hinunter zu den Israeliten wiederholt. Das war der abrahamitische Bund, den er mit Abraham

schloss. Gott hält seine Versprechen. Übrigens, wird sich dieser abrahamitische Bund tausend Jahre später erfüllen? Wird Gott sein Versprechen über tausend Jahre halten? Zweitausend Jahre? Ja. Gott hält seine Versprechen, auch wenn es manchmal zweitausend Jahre dauern kann, hält er seine Versprechen. Gottes Charakter ist auch eine andere Sache, die sich nicht ändert. Gottes Charakter: seine Gerechtigkeit, seine Gerechtigkeit, seine Heiligkeit, sein Mitleid, seine Barmherzigkeit, seine Gnade und seinen Zorn. Gottes Charakter ändert sich nicht.

Ist jedes Mal, wenn du jemanden sprichst, ein Versprechen? Blödst du manchmal nur herum, wenn du mit jemandem sprichst? Du redest nur, aber machst keine Versprechungen. Übrigens, gibt es Zeiten, in denen Sie Versprechungen machen? Wann wäre eine große Zeit im Leben eines Menschen, in der er ein großes Versprechen abgeben würde? Bei einer Hochzeit, wenn du versprichst: "Auf Gedeih und Verderb, in Krankheit und Gesundheit, bis der Tod uns scheidet usw." Das sind große Versprechungen. Menschen machen große Versprechungen. Halten die Menschen immer ihre Versprechen ein? Das ist tendenziell ein Problem. Hält Gott seine Versprechen? Versprechen wir also immer oder spielen wir manchmal nur herum und reden mit den Leuten? Sind wir jemals sarkastisch? Sagen wir jemals das genaue Gegenteil von dem, was wir meinen? Ja, das tun wir. Ist das Böse nun sarkastisch zu sein? Nein, ist es nicht. Wird Gott manchmal sarkastisch sein? Erinnert sich irgendjemand an den Propheten Elia? Elijah ist sarkastisch. Die Propheten des Baal hüpfen herum und Elia sagt: "Hey, ihr Jungs, ihr solltet besser lauter schreien. Baal liegt auf dem Topf und kann dich nicht hören. Schrei lauter, er kann dich nicht hören." Verspottet Elia sie? Glaubt Elia an Baal? Elia in 1. Könige 18 glaubt nicht an Baal; Er verspottet sie. Was ich also sagen will, ist, dass wir alle möglichen Möglichkeiten haben, wie wir kommunizieren können? Können wir manchmal einfach ausdrücken, wie wir uns fühlen? Ist das ein Versprechen? So können wir unsere Gefühle ausdrücken, wir können unsere Verpflichtungen und Versprechen ausdrücken, und wir können Sarkasmus und Witze ausdrücken. Es gibt viele

Möglichkeiten, wie wir uns ausdrücken können. Was ich damit sagen will, ist: Wenn wir uns auf unterschiedliche Weise ausdrücken können, kann Gott sich dann auch auf unterschiedliche Weise ausdrücken? Wenn Gott dir ein Versprechen gibt, wird er sein Versprechen halten. Aber Gott kann auch auf andere Weise kommunizieren und nicht alles, was er sagt, ist notwendigerweise ein Versprechen. Manchmal redet er einfach nur oder macht etwas anderes. Gott ist also an den schöpferischen Möglichkeiten beteiligt. Manchmal gibt es Möglichkeiten, und manchmal erforscht Gott selbst diese Möglichkeiten. Es gibt bedingte Aussagen bei Gott. Gott sagt: "Wenn du mir gehorchst, dann wird dies geschehen, und wenn du mir nicht gehorchst, dann wird dies geschehen." Es gibt "Wenns" bei Gott. Es gibt bedingte Aussagen bei Gott. Daher ist die Zukunft nicht ganz gesichert. Jetzt sind bestimmte Dinge in der Zukunft gesperrt. Jesus wird in Bethlehem geboren und war eingesperrt (Micha 5,2). Aber es gibt andere Dinge, die nicht gesperrt sind und von der Reaktion oder Interaktion einer Person mit Gott abhängen. Ich möchte von diesem Problem des freien Willens/der Vorherbestimmung wegkommen. Übrigens, ist es in Ordnung, in diesem Kurs anderer Meinung zu sein. Die Antwort lautet: Ja. Niemand weiß, wie man dieses Problem lösen kann. Ich habe dir gesagt, wie ich darüber denke, aber du könntest auch anders darüber denken, was völlig in Ordnung ist. Nachdem ich fertig bin zu denken, dass ich das Problem gelöst habe, merke ich, was für ein großer Narr ich bin. Ich habe keine Ahnung, wie der Geist Gottes ist. Ich arbeite mit der Schrift, so gut ich kann, und dieses Buch ist alles, was ich habe. Verschiedene Menschen nehmen unterschiedliche Positionen ein, und ich sage nicht, dass ich mehr weiß als jeder andere. Ich versuche nur, mit den verschiedenen Passagen zu ringen. Es ist in Ordnung, sich in diesem Punkt nicht einig zu sein. Kommen einige von euch aus presbyterianischen Verhältnissen? Wenn ich "reformiert" sagen würde, wüsstest du das Wort? So bin ich eigentlich aufgewachsen, in einer calvinistisch-reformierten Tradition. Ist irgendjemand Wesleyaner? Macht jemand Heilsarmee? Die Heilsarmee und die wesleyanische Tradition sind eher Gruppen des freien

Willens. Im Laufe meines Lebens bin ich mehr und mehr von der reformierten Seite auf die Seite des freien Willens gewandert. Ich sage nicht, dass das richtig oder falsch ist, das ist genau der Punkt, an dem ich mich befinde, hauptsächlich aufgrund meines Studiums der Schrift, aber ich bin mir nicht sicher, ob ich Recht habe. Um nun einen Gang höher zu schalten, möchte ich mich auf die vier Orakel Bileams konzentrieren. Die sind wirklich ordentlich, finde ich. Bileam erwähnt dies im zweiten Orakel, in Vers 21. Bileam sagt: "Bei Jakob wird kein Unglück gesehen, bei Israel ist kein Elend zu beobachten. Der Herr, ihr Gott, ist mit ihnen; der Ruf des Königs ist unter ihnen.« Er vergleicht diese beiden Dinge: Er vergleicht "Der Herr, ihr Gott, ist mit ihnen" mit "der Ruf des Königs ist unter ihnen". Wer ist Israels König? Jehova, ihr Gott, ist ihr König. In diesem Abschnitt sagt Bileam: "Ich kann sie nicht verfluchen. Ihr König ist Jehova. Mose ist nicht ihr König. Jehova, Jahwe, ist ihr König." Das steht im zweiten Orakel.

H. Bileams vier Orakel: Drittes Orakel [36:22-38:44]

Balak übernimmt dann das dritte Orakel. Sie wandern an einen anderen Ort. Lassen Sie mich ein wenig aus dem Orakel lesen: "... der Geist Gottes kam auf ihn." Übrigens, gibt es den Geist Gottes im Alten Testament? Ja, der Geist Gottes kam über Bileam, und er sprach sein Orakel. Hier ist das Orakel: ""Das Orakel Bileams, des Sohnes Beors, das Orakel dessen, dessen Augen klar sehen, das Orakel dessen, der die Worte Gottes hört, der eine Vision des Allmächtigen sieht, der sich niederwirft und dessen Augen geöffnet werden." Er fällt also mit offenen Augen auf die Erde und gibt dann diese Prophezeiung. Das ist es, was man eine "ekstatische Äußerung" nennt. Der Prophet wird eine Prophezeiung von Gott geben, also fällt er auf die Erde, seine Augen sind offen und er gibt diese Botschaft von Gott. Es ist ein bisschen so, als würde man (das ist ziemlich seltsam) im Geist getötet werden. In den alten Tagen hatten sie dieses Ding, das im Geist getötet wurde, und so ist es in etwa. Der Kerl geht hinunter und gibt diese Prophezeiung von Gott. Beachte nun, was er in Kapitel 24, Vers 7 über den König sagt: "Wasser wird aus ihren Eimern fließen; Ihr Samen wird reichlich

Wasser haben. Ihr König wird größer sein als Agag..." Agag ist ein menschlicher König. Will er damit sagen, dass Jehova, ihr König, größer sein wird als ein menschlicher König? Das wäre eine dumme Aussage, oder? Natürlich ist Gott größer als Agag. Bezieht sich das auf einen menschlichen König? "Ihr König wird größer sein als Agag; ihr Reich wird erhöht werden." Hier in diesem dritten Orakel ist also ein menschlicher König gemeint, ein König, der größer sein wird als König Agag. Was ihr also in den beiden Orakeln Bileams habt, ist ein Orakel, das sich auf Gott als ihren König bezieht, und ein anderes Orakel, in dem er sich auf einen menschlichen König bezieht, der größer sein wird als Agag. Ihr habt also diese beiden Könige, auf die sich Bileam bezieht.

I. Bileams vier Orakel: Viertes Orakel [38:45-41:49]

Ratet mal, worüber er in Orakel vier sprechen wird? Ja, einen König. Im vierten Orakel kommt er mit einem König, und überprüfen Sie dies in Kapitel 24, Vers 17: "Ich sehe ihn, aber nicht jetzt; Ich sehe ihn, aber nicht in der Nähe." Sagt Bileam, dass er ein Prophet ist? »Ich sehe ihn, aber nicht jetzt; Ich sehe ihn, aber nicht in der Nähe. Ein Stern wird aus Jakob hervorgehen; ein Zepter wird aus Israel auferstehen." Wer trägt normalerweise ein Zepter? Ein König. Ein Zepter ist eine Metonymie für König. Es ist eine Redewendung für einen König. Er sagt: "... ein Zepter wird aus Israel aufsteigen. Er wird die Stirn von Moab zermalmen..."

Aber beachten Sie hier die Parallelen zwischen "ein Stern wird aus Jakob hervorgehen" und "ein Zepter wird aus Israel aufgehen". Ein Zepter und ein Stern werden parallelisiert. An welcher anderen Stelle in der Bibel (ich glaube, es ist die einzige andere außerhalb der Offenbarung) sind ein Stern und ein König miteinander verbunden? Ja, bei der Geburt Jesu. Was geschah bei der Geburt Jesu? Die Weisen kamen; Die Sterndeuter kamen. Übrigens, woher kamen die Sterndeuter? Sie stammten aus Mesopotamien. Woher kam Bileam? Mesopotamien. Woher wussten die Weisen, dass sie diesem Stern folgen und nach Jerusalem gehen und fragen sollten: "Wo ist er, der als König der Juden geboren wurde?" Ist es möglich (das ist nun eine reine Vermutung meinerseits), dass

Bileams (der aus Mesopotamien stammt) vier Orakel mit ihm nach Mesopotamien zurückgingen und die Weisen das Orakel Bileams lasen? War dieser Mann 600 Jahre später [ca. 800 v. Chr.] noch ein berühmter Prophet, so dass diese Prophezeiungen bekannt waren? Die Sterndeuter sehen einen Stern und wissen, dass sie nach Jerusalem gehen müssen, um den König der Juden zu suchen. Was ich mich also frage, ist, ob diese Passage von den Sterndeutern benutzt wurde, um herauszufinden, welcher Stern sie zu einem Zepter in Israel führte, und dass sich dies auf Jesus bezieht. Würde dies den göttlichen König und den menschlichen König miteinander verbinden? Das sind alles Vermutungen. Ich halte es mit offener Hand, aber es scheint mir Sinn zu machen. Das ist eine wirklich coole messianische Prophezeiung von Jesus, einem Stern und einem Zepter. Ich frage mich nur, ob es von Bileam kam, um die Sterndeuter bei der Geburt Christi zu bekommen.

J. Warum wird Bileam in Numeri positiv dargestellt? [41:50-48:45]

Was wissen wir nun über Bileam hier? In den ersten beiden Orakeln versuchte ich, mich mit dem Thema der Veränderung auseinanderzusetzen, und dann gingen wir zurück zum zweiten, dritten und vierten Orakel, diesmal mit Blick darauf, was sie über den König aussagen. Übrigens, die Orakel sind lang, jeder etwa 10 Verse, und ich habe nicht alle diese Orakel durchgelesen. Warum wird Bileam in der Erzählung so positiv dargestellt? Bileam scheint in diesen großen Orakeln sogar eine messianische Prophezeiung zu geben. Ich denke, was vor sich geht, ist, dass es einen Kontrast in den Texten gibt. Es gibt einen Gegensatz zwischen der Untreue Israels und der Treue Bileams. Bileam, ein heidnischer Dichter oder Prophet, ist Gott treuer als Israel. Es gibt also einen Gegensatz zwischen Bileam und Israel. Der heidnische Prophet ist an diesem Punkt Gott treuer. Kann man verschiedene Menschen auf unterschiedliche Weise betrachten? Ist ein Mensch total schlecht? Ich persönlich kenne den Mann, der in Indiana die meisten lebenslangen Haftstrafen gegen sich hat. Er hält den Rekord im Bundesstaat Indiana mit etwa 11 lebenslänglichen Haftstrafen. Ich

werde ihn bei seinem Vornamen nennen, Dave. Er ist ein Freund von mir. Ist Dave ein total böser Mensch? Hat Dave wirklich, wirklich schlimme Sachen gemacht? Ja, das hat er. Aber ist er total böse? Nein, das ist er nicht. Ich kenne mehrere Mörder, und viele dieser Typen sind meine Freunde. Ja, sie haben einige Dinge getan, die wirklich schlecht waren, aber es gibt auch etwas Gutes. Kannst du etwas Gutes in einem schlechten Menschen sehen? Auf der anderen Seite, kannst du etwas Schlechtes in einem guten Menschen sehen? Was ist mit deinen Eltern, Brüdern und Schwestern? Kennst du all das schlechte Zeug über deine Brüder und Schwestern? Was ich damit sagen will, ist, dass du wählen kannst, wie du eine Person betrachtest. Die Geschichte von Bileam wird zunächst in einem positiven Licht auf Bileam erzählt, aber dann ändert sich die Geschichte. Übrigens, wenn du heiratest, ist deine Frau gut oder schlecht? Ist dein Mann gut oder böse? Was du herausfinden wirst, ist, dass dein Mann oder deine Frau einige sehr positive und einige sehr negative Dinge hat. Wenn du dich nur auf die positiven Dinge konzentrierst (wie in meinem Fall), wirst du denken, dass deine Frau der wunderbarste Mensch der Welt ist. Was sind die schlechten Seiten? Sie hat keine schlechten Seiten. Ich behaupte, dass ich seit 36 Jahren mit ihr verheiratet bin und weiß, dass sie Probleme hat, weil das auf Band aufgenommen wurde. Habe ich auch meine eigenen Probleme? Sie kann sich meine Probleme anschauen und das kann alles sein, was sie sehen will. Wenn du dir ständig Probleme anschauust, was passiert dann mit deiner Ehe? Es geht in die Röhre. Sie ist wahrscheinlich das Beste, was mir je in meinem Leben passiert ist, abgesehen von Jesus Christus. Was ich damit sagen will, ist: Sehen Sie die Perspektive, die Sie einnehmen? Denk an deinen Mitbewohner, kannst du negativ oder positiv denken? Du kannst die Beziehung zerstören, wenn du nur eine Seite der Dinge siehst. Hier ist, was Bileam tat: In Numeri 25 heißt es: "Während Israel in Schitim weilte, fingen die Männer an, sich in sexueller Unmoral mit moabitischen Frauen zu ergehen, die sie zu Opfern für ihre Götter einluden." Es ist also nicht nur sexuelle Unmoral, sondern es ist auch Unmoral im Zusammenhang mit heidnischer Anbetung. Das ist

es, was sie in alten Zeiten taten: Ein Teil der Anbetung war Unsittlichkeit. "Das Volk aß und verneigte sich vor diesen Göttern. So schloss sich Israel der Anbetung des Baal von Peor an. Der Zorn des Herrn brannte gegen sie." Jetzt wird Israel plötzlich verflucht sein. Warum ist Israel verflucht? Weil sie gesündigt haben.

So lief es höchstwahrscheinlich ab. Wie wurde Israel verflucht? Bileam weigerte sich, Israel selbst zu verfluchen. Er weigerte sich, weil Gott ihm sagte, er solle genau das sagen, was er ihm gesagt hatte. Wusste Bileam jedoch, dass der einzige Weg, Israel zu verfluchen, darin bestand, sie zur Sünde zu bewegen? Es wird angenommen, dass Bileam den Moabitern befahl, ihre Frauen dorthin zu schicken, um die Männer zur Anbetung dieser anderen Götter zu verführen. Israel würde sündigen und Gott würde sie richten. Bileam hat das arrangiert. Ist das wirklich böse? Ja, und Bileam hat das arrangiert. Ein bisschen davon sieht man in Kapitel 25 und man sieht Bileams Tod in Kapitel 31. Das ist 6 Kapitel später, es heißt, dass sie all diese Leute töteten und sie töteten auch "Bileam, den Sohn von Beor, mit dem Schwert". Also fängt Israel Bileam und sie töten ihn. Unten in Vers 16 heißt es: "Sie waren es, die Bileams Rat befolgten und die Mittel waren, die Israeliten vom Herrn abzuwenden durch das, was in Peor geschah, so dass eine Seuche das Volk des Herrn heimsuchte." Bileam gab also den Moabiterinnen den Rat, hinauszugehen und zu verführen. Bileam war der Mann dahinter. Bileam ist eine Art Judas-Figur. Wird er hinter dem Geld oder dem Wort Gottes herjagen? Er verkündet das Wort Gottes, aber dann geht er auf diese Geldsache los und bietet seinen Rat an, um Israel zu verfluchen. Gott verflucht sie, weil sie gesündigt haben. Warum wird Bileam so positiv dargestellt? Wegen des Kontrasts zwischen Israels Untreue und seiner Treue. Das ist das Buch Numeri.

K. Einführung in das Deuteronomium als Bundeserneuerung [48:46-50:36]

Jetzt springen wir hinüber und fangen das Buch Deuteronomium. Dieses Buch Deuteronomium wird ein sehr interessantes Buch sein. Das Buch Deuteronomium beendet den Pentateuch oder die Tora (die 5 Bücher Moses). Das Deuteronomium ist eine Bundeserneuerung. Was ist eine Vertragserneuerung?

Gott kommt zu Abraham, schließt einen Bund mit ihm und sagt: "Abraham, du hast an mich geglaubt, ich will dir das Land geben, ich will dir den Samen geben. Dein Samenkorn wird sich vermehren wie die Sterne am Himmel und du wirst ein Segen sein für alle Nationen der Erde." Wird dieser Bund Abrahams an Isaak und Jakob wiederholt? Man nennt sie "Bündniserneuerung", wenn sie von einer Generation zur nächsten weitergegeben wird. Im Deuteronomium haben wir einen Generationswechsel zwischen Mose und was? Moses wird hier auf dem Berg Nebo sein und Jericho überblicken, weil Moses das Gelobte Land nicht betreten kann. Stattdessen wird Gott ihm das ganze Land zeigen. Er kann den Jordan nicht überqueren und wird auf dem Berg Nebo sterben. Gott wird ihn begraben und sich um ihn kümmern. Mose muss die Macht aufgeben und sie Josua geben. Das Buch Deuteronomium ist diese Übergabe des "Staffelstabs" von Mose an Josua. Nun wird Mose sagen: "Josua, hier ist, was in der Zukunft kommen wird. So wird das Land für Sie aussehen. Ich kann nicht hinübergehen, aber Joshua, du wirst die nächste Generation hinüberbringen. "Das wird eine Erneuerung des Bundes sein. Übrigens, das Gleiche gibt es bei Elijah und Elisha. Du bekommst zwei Propheten, den Mentor und den Mentee.

L. Deuteronomium Hauptthemen: Vom Versprechen zum Besitz, von der Prüfung zum Ausruhen

[50:37-55:16]

Jetzt vor dem Wandel: Ich möchte zuerst auf das Buch Deuteronomium schauen, und es hat eine fast existenzielle Art und Weise in seiner größeren Bedeutung. Bisher haben wir im Pentateuch Gottes Verheißung gesehen. Gott verspricht und verspricht. Er verspricht es Abraham, er verspricht Isaak, er verspricht es Jakob und er verspricht Mose. Aber besitzen Abraham, Isaak und Jakob? Abraham besaß ein Stück Eigentum aus dem ganzen Gelobten Land. Was war das? Die Höhle von Machpelah, in der er seine Frau Sarah begraben hat. Der einzige Ort, den er jemals in Israel besaß, war der Ort, an dem er seine Frau begraben hatte. Bis heute kann man nach Hebron fahren und die Höhle von Machpelah besuchen. Ich empfehle es nicht. Das letzte Mal, als ich dort war,

wurden zwei Frauen eine halbe Stunde vor unserer Ankunft erschossen. Es ist kein wirklich guter Ort, vor allem, wenn man nicht weiß, was man tut. Aber in Hebron gibt es die Höhle von Machpelah. Es ist ein sehr berühmter Ort, obwohl er heute sehr gefährlich ist. Testen versus Ausruhen. Die Israeliten waren in der Wüste und es war eine Zeit der Prüfungen. Kein Wasser, keine Nahrung, keine Führung, sagten sie, kein Fleisch zu essen. Also prüfte Gott sie 40 Jahre lang in der Wildnis. Jetzt, wenn sie in das gelobte Land gehen, werden ihre Prüfungen vorbei sein? Die Prüfung wird vorbei sein und Gott sagt, dass sie Ruhe erfahren werden. Das Deuteronomium schaut auf dieses Land und sagt: "Du bist 40 Jahre lang in der Wüste geprüft worden. Ihr geht rein und ihr werdet Ruhe finden. Das wird wunderbar für euch sein. Du wirst nicht nur die Verheißenungen bekommen, sondern du wirst besitzen, was Abraham, Isaak und Jakob versprochen wurde. "

Vergänglich versus dauerhaft: Ihr seid College-Studenten, vergänglich oder dauerhaft? Eigentlich schaue ich einige von euch an, und wahrscheinlich "dauerhaft". Würde das nicht fast wie ein Fegefeuer klingen, wenn man für den Rest seines Lebens im College gefangen ist? Wäre das nicht so, als würde *Und täglich grüßt das Murmeltier?* Wenn du für den Rest deines Lebens im College gefangen sein willst, weißt du eigentlich, was du tust? Professor geworden und das habe ich getan. Die ehrliche Wahrheit ist, dass dies einige der besten Tage Ihres Lebens sind. Ich weiß, das hört sich wirklich seltsam an, aber diese College-Tage gehören zu den besten Tagen deines Lebens. Du wirst darauf zurückblicken und diese Tage vermissen. Vorübergehend versus dauerhaft. Seid ihr jemals gereist, gereist und gereist? Diesen Sommer ist mein Sohn gerade aus Afghanistan zurückgekehrt? Wir fuhren los, um seinen Bruder zu besuchen. Wir fuhren mit dem Auto 33 Stunden nach Denver, Colorado. Nachdem wir in Denver fertig waren, fuhren wir hinauf zum Yellowstone und durch Idaho und all das. In Idaho konnten wir nicht einmal eine Kartoffel bekommen, wie krank ist das denn? Wir fuhren zurück durch South Dakota, durch Minnesota, Wisconsin, um Onkel David Hallo zu sagen. Jetzt ist er in Afghanistan unterwegs und wird fast jeden Tag

beschlossen. Er kommt zurück nach Amerika und wir begeben uns auf diese Reise quer durchs Land. Wollte er an einem bestimmten Punkt vergänglich sein oder wollte er einfach nur zu Hause sein? Statt in einem Fuchsbau zu schlafen, wollte er einfach nur in seinem eigenen Bett schlafen? Ist das eine große Sache? Das war eine große Sache. Als wir also in Wisconsin ankamen und er sagte: "Papa, ich bin einfach müde vom Reisen. Ich will einfach nur nach Hause. Lass uns nach Hause gehen." Also fuhren wir 26 Stunden am Stück. Das empfehle ich nicht. Was ich damit sagen will, war, dass du jemals reisen, reisen und reisen musstest und dich einfach nach einem Ort sehnst, an dem du dich niederlassen und dauerhaft sein kannst, wo die Dinge nicht immer im Übergang sind? Israel befindet sich also in der Wüste. Sind sie was? Sie irren in der Wildnis umher. Vergänglich, vergänglich, vergänglich. Mose sagte, dass die Vergänglichkeit vorbei sein wird und ihr euch niederlassen werdet. Sie werden Ihre eigene Immobilie haben. Sie werden Ihr eigenes Haus haben, Sie werden in der Lage sein, sich auf dem Land niederzulassen, sich dort niederzulassen und dauerhaft zu sein und sogar Ihre Familie zu gründen.

M. Raum und Ort [55:17- 59:23]

Nun gibt es einen Typen namens Walter Brüggemann und er hat ein Buch geschrieben mit dem Titel *Das Land* und ich habe ihm diese Konzepte geklaut, aber ich denke, sie sind wirklich wichtig. Brüggemann spricht über den Weltraum. Was ist nun der Weltraum? Der Raum ist wie das Chaos. Ein Satz, den ich liebe, ist das, was ich die W.U.D.-Theorie nenne. Weißt du, was W.U.D. ist? Die Welt steht Kopf. Hat jemand von euch das schon einmal erlebt, dass alles auf dem Kopf steht, alles verrückt ist? Was richtig sein sollte, ist falsch, und was falsch sein sollte, ist richtig, die Welt steht Kopf. Die Welt auf dem Kopf, das ist der Weltraum. Chaos, Vergänglichkeit, Raum, da gehörst du nicht hin und reist durch den Raum. Du reist durch den Weltraum, aber du gehörst nicht dorthin. Das ist Raum. Die Wildnis ist Raum. Es ist ein Ort der Not. Es gibt keine Nahrung, es gibt kein Wasser, es gibt nicht genug Nahrung. Es ist Raum, es ist Chaos. Du

bewegst dich vom Raum an den Ort. Ort, wenn ich ein oder zwei Wörter auswählen müsste, wäre eines "Zuhause". Haben einige von euch ein Gefühl von Zuhause? Zuhause, Zugehörigkeit... Zuhause ist ein Ort, an dem ich ich selbst sein kann. Jeder kennt mich, so wie ich bin, so seltsam wie alle rauskommen. Übrigens, sind sie alle auch seltsam? Wir sind alle seltsam zusammen. Wir wissen, dass jeder seltsam ist, aber wir sind eine Familie und wir sind zu Hause. Wir gehören dorthin. Warst du jemals in einem Umfeld, in dem du das Gefühl hattest, nicht dazuzugehören? Das ist Platz, aber zu Hause kannst du dich entspannen, du kannst du selbst sein, so wie du bist. Sie wissen, wer du bist. Du musst nicht sagen, wer du bist, sie wissen, wer du bist. Sie kennen dich und du kennst sie. Es ist okay, ihr seid alle seltsam und ihr steckt irgendwie zusammen in dieser Sache. Also dieser Ort, dieses Gefühl von Zuhause... Mein Schwiegersohn, der meine Tochter geheiratet hat (deshalb ist er mein Schwiegersohn), er hat im Januar Geburtstag. Der Typ wird 41 Jahre alt, ich kann es nicht glauben. Wie auch immer, er ist ein ganzes Stück älter als meine Tochter, aber er ist ein wirklich netter Kerl. Er kam von Taiwan nach Amerika und seine Familie wurde auseinandergerissen und seine Familie ist alle in Kalifornien. Sie sind wirklich weit weg und die Familie ist zerbrochen: Vater, Mutter und solche Dinge. Wonach sehnt er sich? Er merkt jetzt, dass er in der Mitte seines Lebens ist und mehr Freunde hat, als du glauben kannst. Ihr habt Facebook, er hat mehr Freunde, als ihr glauben könnt, mehr als Facebook. Er hat viele Freunde, aber er hat das Gefühl, dass das alles Freunde sind. Kommen und gehen Freunde? Freunde kommen und gehen, und er merkt: "Ich will Familie." Aber er sagt: "Meine Familie ist in Kalifornien und sie sind alle zerbrochen." Er wurde also sozusagen in unsere Familie adoptiert, also ist er jetzt ein Teil unserer Familie. Unsere Familie ist sehr, sehr zusammenhaltend, ich hoffe, er fühlt sich wie ein Mitglied unserer Familie. Ist er Mitglied? "Oh, er hat geheiratet, ja, das hat er." Er ist also ein Teil unserer Familie, also wenn wir etwas tun. Unsere Kinder können es kaum erwarten, zusammenzukommen. Meine beiden Söhne schießen gerade Elche. Sie schießen auf Bambi. Mit der Art und

Weise, wie sie fotografieren... naja, eigentlich sollte ich das nicht sagen, meine Söhne sind beide erfahrene Schützen. Wie auch immer, sie haben es noch nicht geschafft, etwas zu bekommen. Aber was ich damit sagen will, ist dieses Gefühl von Heimat, dieses Gefühl der Zugehörigkeit. Können Sie sich zu Hause ausruhen? Du kannst dich ausruhen, du kannst dich entspannen und du kannst du selbst sein. Das ist also der Unterschied zwischen Raum und Ort.

Das ist die Wildnis. Dies ist das Gelobte Land. Wenn sie in das Gelobte Land gehen, betreten sie diesen Ort, dieses Gefühl, wo sie hingehören. Jetzt können sie hier ein Zuhause finden. Sie wandern nicht mehr umher. Das Herumirren ist vorbei, jetzt können sie sich einen festen Platz einrichten.

N. Die Auswirkungen der Frage nach dem Wo [59:24-62:37]

Das wirft einige Dinge auf. Ist das "Wo", wo du wohnst, wichtig? Beeinflusst die Frage nach dem "Wo" Ihr Leben? Verhältst du dich im Alttestamentlichen Unterricht genauso wie in einem Basketballspiel? Beeinflusst das "Wo" dein Handeln? Verhältst du dich bei einem Basketballspiel genauso wie beim Einkaufen im Einkaufszentrum? Vielleicht. Wo Sie sich befinden, prägt, wie Sie handeln. Prägt Sie die Frage nach dem "Wo"? Beeinflusst es Sie, wo Sie aufgewachsen sind? Ich erinnere mich, dass ich einen Schüler hatte, der Zachary hieß. Er war ein wirklich toller Junge. Bevor wir nach Israel flogen, flogen wir aus der Gegend von Chicago heraus. Wir waren unten in Indiana und kamen nach Chicago. Wir flogen von O'hare nach Israel, um dort für drei Wochen zu studieren. Wir fuhren in den Norden Chicagos, um Zach abzuholen. Wir holten Zach ab und er war ein Kind aus der Innenstadt. Er sagte: "Ich muss auf einem Bürgersteig anhalten, bevor wir gehen." Also hatte er ein paar Blumen und ging rüber zum Bürgersteig. Wir fanden den Bürgersteig und er legte die Blumen auf den Bürgersteig und ich weiß nicht, ob Sie wissen, was das bedeutet. Ich wusste nicht, was das bedeutete. Das bedeutete, dass es ein 3-jähriges Mädchen gab, das auf einem Dreirad fuhr und Gangbanger auf beide Seiten kamen und dieses 3-jährige Mädchen erschossen wurde. Sie legten Blumen als Gedenken auf den Bürgersteig.

Also dachte ich mir: "Wow... Das ist schwer. Wir fahren nach Israel und haben die Blumen abgesetzt. Zach stieg in das Flugzeug und flog nach Israel. Als er nach Israel flog, machte er dort den ersten Test, weil man einen Test in biblischer Geographie machen muss, und er fiel bei allem durch. Er bekam 30er und 40er Jahre. Ich bringe diesen Schüler dorthin und er wird durchfallen" Also ziehe ich ihn schließlich zur Seite und sage: "Zach, was ist los? Wir müssen diese Notensache hier in den Griff bekommen, sonst werden Sie die ganze Sache wegblasen." Dann erzählte er mir die Geschichte von dem Mädchen, das erschossen wurde. Er sagte, es habe bei ihm alle möglichen Erinnerungen wachgerufen. Als Zach ein kleines Kind war, lebte er in einem Haus und sein Bruder war Drogendealer. Er sagte, dass diese Typen in das Haus eingebrochen seien und er zusehen musste, wie sein Bruder erschossen wurde. Hier ist also ein kleiner Junge, der zusieht, wie sein älterer Bruder erschossen wird. Er sagte, als das kleine Mädchen zu Boden ging, kam plötzlich sein älterer Bruder zurück. Er fragte: "Könntest du dich auf die biblische Geographie konzentrieren, wenn all das Zeug zurückkommt?" Es hat ihn einfach umgehauen. Hat das "Wo" in Zachs Leben ihn beeinflusst? Jetzt kannst du das verleugnen und sagen, dass du dich nie wieder daran erinnern willst. Was ich Ihnen sagen möchte, ist, dass das nicht der richtige Weg ist. Kann man so etwas vergessen? Das darf man nicht vergessen. Du musst diese Erinnerungen in dein Leben integrieren, du kannst sie nicht einfach verdrängen und versuchen, sie zu vergessen. Die Frage nach dem "Wo" ist also ein sehr wichtiges Konzept.

O. Das Land: unverdient [62:38-64:09]

Arbeiten wir nun mit dem Land. Ich möchte hier auf verschiedene Verse eingehen und wir werden das schnell durchgehen. Übrigens, dieses Land wird das was? Das gelobte Land. Das Land Israel wird das Gelobte Land genannt, offensichtlich weil Gott es Abraham, Isaak, Jakob usw. versprochen hat. Im 5. Mose Kapitel 9, Vers 4 heißt es: "Nachdem der Herr, dein Gott, sie vor dir vertrieben hat, sag nicht zu dir selbst: Der Herr hat mich hierher gebracht, um

dieses Land in Besitz zu nehmen um meiner Gerechtigkeit willen." Gott sagt und Mose sagt zu ihnen: "Wenn ihr ins Land geht, denkt nicht, dass es daran liegt, dass ihr heißes Zeug seid, und Gott gibt euch das Land, weil ihr so gut seid. Nein, nein, nein. Gott gibt dir das Land nicht, weil du so gerecht bist. Glaubst du das niemals." (Fortsetzung von Strophe 4) "Nein, wegen der Bosheit dieser Völker wird der Herr sie vor euren Augen austreiben." Warum wird Gott die Nationen vertreiben? Wegen ihrer Bosheit. Ist es wegen deiner Gerechtigkeit? Nein, es liegt nicht daran, wie gut du bist, sondern daran, wie schlecht sie sind. Übrigens, als ihr das Buch Josua lest, hat Gott die Kanaaniter dort vertrieben? War es manchmal brutal? Gott sagt, es sei wegen ihrer Bosheit gewesen. Diese Kultur wird jetzt wegen ihrer Bosheit verurteilt. Es ist nicht wegen eurer Rechtschaffenheit, dass ihr das Land bekommt, es ist wegen ihrer Bosheit. Es basiert nicht auf deinem Verdienst und es basiert nicht auf deiner Anstrengung.

P. Land als Geschenk [64:10-65:29]

Wenn du zu Kapitel 6, Vers 10 gehst und danach heißt es: "Wenn der Herr, dein Gott, euch in das Land führt, hat er euren Vätern geschworen, Abraham, Isaak und Jakob, euch ein Land mit großen, blühenden Städten zu geben, das ihr nicht gebaut habt." Hast du die Wende dort gesehen? Ihr werdet große Städte bekommen, aber ihr habt diese Städte nicht gebaut. (Fortsetzung in Vers 11): "... Häuser, die mit allerlei Guten gefüllt sind, für das du nicht gesorgt hast, Brunnen, die du nicht geegraben hast, und Weinberge und Olivenhaine, die du nicht gepflanzt hast – dann, wenn du isst und satt bist, pass auf, dass du den Herrn nicht vergisst, der dich aus Ägypten, aus dem Land der Sklaverei geführt hat." Was wird ihr Versprechen sein? Es ist ein gutes Land. Gott wird ihnen Städte geben, die sie nicht gebaut haben, Olivenhaine, die sie nicht gepflanzt haben, Brunnen, die sie nicht geegraben haben. Gott wird ihnen all diese guten Dinge als Geschenk geben.

Wenn sie essen und satt sind, sagt Gott: "Seid vorsichtig, dass ihr nicht vergesst, dass ihr woher gekommen seid? Ihr wart Sklaven in Ägypten, und ich habe euch aus Ägypten erlöst." Sollen die Menschen ihrer Sklaverei, ihrer

Knechtschaft gedenken? Sie sollen das integrieren, verstehen und niemals ihre Wurzeln vergessen.

Q. Land wie versprochen [65:30-67:08]

Es war das Land, das er ihren Vorfahren zu geben geschworen hatte. Es ist das Gelobte Land. Gott versprach dieses Land Abraham, Isaak und Jakob. Jetzt erfüllt Gott seine Verheißung. Sie empfangen tatsächlich die Verheißung, die Gott Abraham, Isaak und Jakob gegeben hat. Das ist die große Abzocke im Leben. Die Verheißung wurde den Vätern immer und immer wieder gegeben. Haben die Väter etwas von dem Land bekommen? Nein, Abraham kaufte das Grab, um seine Frau zu begraben. Wer bekommt den Ballbesitz? Wer bekommt eigentlich das Land? Die Nachkommen. Wie viele deiner Eltern schenken dir etwas, das sie nie hatten? Haben einige von euch das schon gespürt? Deine Eltern haben dir Sachen gegeben, die sie selbst nie hatten. Ich ging aufs College, mein Vater und meine Mutter waren gerade so mit der High School fertig. Ich ging aufs College und sie haben nicht für mein College bezahlt. Ich musste es selbst bezahlen, aber sie unterstützten mich und gaben mir Essen und eine Unterkunft, während ich aufs College ging. Aber was ich sagen will, ist, dass die Eltern oft Opfer für ihre Kinder bringen, um ihnen das zu geben, was sie nie hatten? Hier bekommt man also diese Sache, wo die Verheißung zu den Vätern kommt, aber die Nachkommen in den Besitz der Verheißung kommen. Übrigens, wenn die Nachkommen es bekommen, schätzen es die Nachkommen dann genauso sehr wie die Eltern, die es geben? Nein, die Eltern schätzen es, aber die Kinder sehen es als selbstverständlich an. Sie vergessen, wo sie herkommen.

R. Land als Teilhaber einer Tradition [67:09-68:18]

Teilhabe an einer Tradition: Es gibt hier eine generationenübergreifende Sache zwischen Eltern und Kindern, die weitergegeben wird. Das nennt man Tradition. Wenn ich nun "Tradition" sage, was kommt Ihnen in den Sinn? *Der Geiger auf dem Dach*. Ich habe das schon einmal gesagt, und ich werde es noch einmal sagen. Wenn du das Gordon College abschließt, musst du jeden, der hier

seinen Abschluss am Gordon College machen wird, beobachten *Der Geiger auf dem Dach*. Wenn nicht, wird Dr. Wilson mit einem dieser Luftgewehre da sein. Wenn du hinübergehst, um dein Diplom zu holen, wird er dir eins knallen. Also schauen Sie besser zu *Der Geiger auf dem Dach* bevor Sie Ihren Abschluss machen. Er weiß, wer zugesehen hat und wer nicht. Ich mache nur Witze, aber ich empfehle den Film, es ist einer dieser phänomenal guten Filme. Traditionen von den Eltern auf die Kinder und die Tradition wird von Generation zu Generation weitergegeben. Übrigens, ist Tradition in unserer Kultur meist etwas Negatives? Wir wollen aus der Tradition ausbrechen. Hier sehen Sie, wie dies von Generation zu Generation weitergegeben wird. Das Land ist ein Geschenk, das weitergegeben wird

S. Das Land als Geschenk [68:19-70:30]

Jetzt ist das Land ein Geschenk. Das haben wir jetzt schon etwa zehnmal gesagt. Das Land ist ein Geschenk, Gott gibt das Land. Sie haben es nicht verdient. Gott schenkt ihnen das Land. Dieses Geschenk zeigt, dass Gott sich dafür entschieden hat, sie zu lieben. Lassen Sie mich nur Kapitel 7, Vers 7 lesen: "Der Herr hat seine Zuneigung nicht auf dich gerichtet und dich erwählt..." Entscheidet sich Gott, jemanden zu lieben? Kannst du dich dafür entscheiden, jemanden zu lieben? Ist Liebe eine Wahl? "Nein, es ist nur die Chemie. Ich komme um diese Person herum und..." Nein, nein, nein. Ist Liebe eine Wahl? Hier erhalten wir folgendes: "Der Herr hat seine Zuneigung nicht auf euch gerichtet und euch erwählt, weil ihr zahlreicher wart als andere Völker, denn ihr wart das kleinste aller Völker. Aber weil der Herr euch geliebt und den Eid gehalten hat, den er euren Vätern geschworen hat, hat er euch mit mächtiger Hand herausgeholt und euch aus dem Land der Sklaverei erlöst..." Gott hat dich auserwählt und das ist das Bedeutsame und Besondere. Es ist ein gutes Land; Es ist ein Land, in dem Milch und Honig fließen. Wir haben den Satz gesagt: "Milch und Honig". Es ist ein wirklich berühmter Satz. "Milch" ist wohl was für eine Art von Milch? Ziegenmilch. Der Honig ist möglicherweise Honig, aber es ist auch

möglicherweise Dattelmarmelade, die püriert wurde. Es ist ein Land, das gefüllt ist. Es ist voll von Städten, es ist voll von Brunnen und es ist gefüllt mit Gärten. Sie haben die Städte nicht gebaut, sie haben keine Brunnen gegraben und sie haben die Gärten nicht angelegt. Gott wird ihnen dieses gefüllte Land geben. Das Land wird ein zufriedenstellendes Land sein. Was wird das Problem sein? Wenn sie essen und satt sind, was ist dann ihr Problem? Sie werden den Herrn, ihren Gott, vergessen und das wird ein großes Problem sein. Das Land ist also ein befriedigendes Land, und Moses schaut dort hinüber. Siehst du Moses oben auf dem Berg Nebo, wie er sabbert und einfach sagt: "O wie sehr wünschte ich, ich könnte einfach ins Land gehen. Ich bin seit 40 Jahren in der Wüste unterwegs. Das stinkt. Und hier sind all diese Leute diejenigen, die diese Trauben, Oliven und Pizza essen werden."

T. Ort, an dem Gott seinen Namen setzen wird [70:31-71:54]

Kapitel 12 ist ein wirklich wichtiges Kapitel. Eigentlich könnte man stundenlang über Kapitel 12 sprechen. Sagt Gott zu Israel, während Mose hier oben auf dem Berg Nebo ist. Mose sagt ihnen, dass Gott sich einen Ort in Israel aussuchen wird und dass Gott seinen Namen an diesen Ort setzen wird. Kapitel 12, Vers 5 ist also ein Klassiker zu diesem Thema. Aber das ganze Kapitel 12 sagt dies: "Ihr aber sollt den Ort suchen, den der Herr, euer Gott, unter all euren Stämmen erwählen wird, um dort seinen Namen zu seiner Wohnung zu setzen..." Wo würde Gott seinen Namen in Israel platzieren und dort für immer wohnen? Wo wäre das? Ursprünglich ging es nach Shiloh. Der Tabernakel ging nach Silo, aber ist er dort geblieben? Nein, David wird es nach Jerusalem bringen. Jerusalem wird jetzt die Stadt Davids und die Stadt unseres Gottes sein. Gott wird seinen Namen in Jerusalem setzen und der Tempel wird in Jerusalem gebaut werden. Gott wird seinen Namen dort hinsetzen. Was Sie in Deuteronomium 12,5 haben, ist die Zentralisierung des Gottesdienstes Israels, die vorausahnt, was hier mit Jerusalem zur Zeit Davids geschehen wird. Jerusalem gilt bis heute als heilige Stadt und die Gegenwart des Herrn ist da.

U. Hauptproblem: Vergessen [71:55- 74:55]

Nun zu den großen Problemen: Ein großes Problem für Israel, vor dem Mose sie warnt, besteht darin, dass sie im Grunde vergessen, woher sie kommen. Woher kommt Israel? Sie waren Sklaven in Ägypten und Mose warnt sie, er sagt: "Vergesst nicht, woher ihr kommt." Haben einige von euch Erinnerungen an ihre Herkunft, die ihr gerne vergessen würdet? Ich habe Ihnen gesagt, dass mein Sohn aus Afghanistan zurückgekehrt ist. Als er in Afghanistan war, wurde jeden Tag auf ihn geschossen, er sah, wie Freunde getroffen wurden, einige seiner Freunde in die Luft gesprengt wurden. Rez, einer seiner Freunde, den er trainierte, wurde hundert Meter in die Luft geschleudert, fiel herunter und brach sich fast jeden Knochen in seinem Körper. Er hat gelebt, das Problem ist, mein Sohn sagt, wenn er zu ihm geht und mit ihm spricht, sagt er: "Rez, Rez" und Rez ist nicht da, weißt du, was ich meine? Als er so in die Höhe geschossen wurde, 100 Fuß in die Luft, passierte etwas mit seinem Kopf und es war nicht mehr Rez. Wenn du 100 Fuß tief gefallen bist, sind das 10 Stockwerke, ist das ein langer Weg zum Fall? Rez ist nicht mehr Rez, er ist wirklich kaputt gegangen. Er lebt aber noch.

Was ich damit sagen will, ist, dass mein Sohn zurückkam und all diese Geschichten erzählte, und wir sagten: "Du musst all diese Dinge aufschreiben." Den ersten, den er geschrieben hat, habe ich gerade. Er machte daraus eine Englischaufgabe drüber an der North Shore. Sein Kommentar zu mir war: "Papa, ich habe Dinge gesehen, die kein Mensch jemals sehen sollte. Ich will es vergessen. Ich will mich nie wieder daran erinnern, ich will nur versuchen, es zu vergessen." Die Frage ist: Ist es gut, einige Dinge zu vergessen? Ich denke, das könnte sein. Was ist das Problem mit dem Vergessen? Wenn du versuchst zu vergessen, ist es dann noch in dir? Was passiert, ist, dass es integriert ist. Aber kann man so etwas vergessen? Das darf man nicht vergessen. Wird es dann zu bestimmten Zeiten auftauchen, wenn Sie es nicht integrieren? Was ich damit sagen will, ist, dass es wirklich gut ist, über diese Dinge zu sprechen und sie zu integrieren, anstatt sie abzulehnen und einfach alles zu vergessen. Integriere sie in

das, was du bist. Ist das ein Teil dessen, was er jetzt ist? Das ist jetzt ein Teil seiner Geschichte und er muss das zugeben, so schrecklich es auch ist. Ich weiß nicht, wie du das alles machst, aber ich weiß, dass es dir nicht gut tut, es zu verdrängen und zu vergessen. Man muss es integrieren. Wir alle haben bestimmte Teile unserer Vergangenheit, die wir gerne vergessen würden. Was ich damit sagen will, ist, dass man vorsichtig ist vor dem Vergessen. Sich zu erinnern und zu integrieren ist wahrscheinlich der richtige Weg, es wird zu einer reiferen Person führen. Wenn du es vergisst, dann passiert dieses wirklich seltsame Zeug. Lassen wir das.

V. Erinnern [74:56-78:23]

Erinnern: Gott sagt ihnen, dass sie sich an das Was erinnern sollen? Das Haus der Knechtschaft. Sie waren Sklaven in Ägypten. Denkt daran, dass ihr Sklaven wart. Das ist eine schlechte Erinnerung für sie, aber Gott sagt: "Denkt daran, dass ihr Sklaven wart, weil ich euch aus dieser Sklaverei befreit habe." Denkt daran, ihr seid aus Ägypten gekommen. Du hast das Rote Meer überquert. Denkt daran, Gottes Befreiung mit einer mächtigen Hand und einem ausgestreckten Arm. Erinnern Sie sich, das schon einige Male gelesen zu haben? Gott sagte: "Ich habe dich mit einer mächtigen Hand und einem ausgestreckten Arm herausgebracht." Gott ist der Befreier und Gott ist der Ort, an den sie ihren Glauben und ihr Vertrauen setzen sollten. Gott ist derjenige, der sie aus Ägypten und ihrer Sklaverei und Knechtschaft erlöst hat. Gott sagt ihnen, dass sie sich erinnern sollen. Übrigens, kennt jemand den hebräischen Begriff? Ist hier jemand namens Zachary drin? Zachary oder *Zakar* bedeutet "erinnern". Ich habe einen Sohn Zachary und er wurde so genannt und er ist seinem Namen treu geblieben. Das Erinnern ist also eine Grundlage für Lobpreis. Erinnerst du dich an Dinge, bei denen du Gott getroffen hast und Gott in deinem Leben wunderbare Dinge getan hat? Diese Erinnerung veranlasst dich dann, zurückzukommen und Gott zu loben. Die Erinnerung ist also eine Grundlage, um Gott zu preisen. Sie sollten sich daran erinnern, dass sie aus Ägypten herausgeführt wurden, die

mächtige Hand, das Rote Meer spaltete, Gott Manna vom Himmel zur Verfügung stellte, Gott sie zum Berg Sinai brachte. Auf dem Berg Sinai heiratete Gott in gewissem Sinne Israel. Auf dem Berg Sinai gab Gott Israel seinen Bund und Gott heiratete sie sozusagen. Dann nahm Gott sie mit auf eine 40-jährige Wanderung durch die Wildnis, die wie eine Art Flitterwochen war. Jetzt nimmt Gott sie ins Land auf. Gott bringt seine Braut nach Hause in das Land, das er ihnen versprochen hat, und er möchte, dass sie sich daran erinnern. Das Gedenken ist eine Grundlage des Lobpreises. Übrigens, wenn Sie in das Buch der Psalmen einsteigen, gibt es da alle möglichen Erinnerungen an die Geschichte Israels? Psalm 78, das Ganze ist alles eine Erinnerung an das, was ihr gerade gelesen habt. "Denn seine unerschütterliche Liebe währt ewig", Psalm 136. Wieder geht es durch die Geschichte Israels, verbunden mit "Gottes unerschütterliche Liebe währt ewig". Darauf basiert die Grundlage des Lobpreises, das ganze Buch der Psalmen.

Also reflektierende Fragen: Wo wohnen Sie? Und woran erinnerst du dich? Wird Ihr Gedächtnis zur Grundlage für Lobpreisungen? Wie erlebst du die Gegenwart Gottes in dem "Wo", in dem du lebst? Erleben Sie die Gegenwart Gottes am Gordon College? Wenn du in Lane bist? Wenn Sie an verschiedenen Orten sind? Kurz bevor ich zum Unterricht kam, ging ich einige Stufen in der Frosthalle hinunter und als ich die Stufen hinunterging, kam ein Mann namens Bruce auf mich zu. Und als Bruce die Treppe hinaufkam, fragte ich mich: Kam mir deshalb Gott in den Sinn, um über Bruce in Beziehung zu Gott nachzudenken? Ja, Bruce hat Krebs. Frage: Muss ich für ihn beten? Ich muss für ihn beten. Ich sehe also Bruce und es ruft mich zum Thron Gottes und zu sagen: "Gott, sei barmherzig." Okay? Also die Gegenwart Gottes in dem "Wo" zu erfahren, in dem du lebst.

W. Moses als Autor des Deuteronomiums und der JEDP-Quellentheorie

[78:24-81:45]

Schauen wir uns nun Moses in der Schrift des Deuteronomiums an. Wir werden diese beiden Dinge, über die wir über das Land gesprochen haben, in

existenziellen Begriffen, in Begriffen der Bedeutung miteinander verbinden. Das wird jetzt akademischer sein. Moses im Deuteronomium, der das Buch Deuteronomium geschrieben hat? Wir haben gesehen, dass das Deuteronomium die Erneuerung des Bundes ist. Mose gibt den Staffelstab an Josua weiter. Der Bund wird erneuert, Josua wird an die Dinge erinnert, für die er verantwortlich ist, und an den Bund. Erinnert sich noch jemand daran: an die alte J.E.D.P.-Theorie? Das Deuteronomium spielt in dieser J.E.D.P.-Theorie eine große Rolle. Die J.E.D.P.-Theorie besagt, dass Moses den Pentateuch nicht geschrieben hat, sondern dass es einen "J"-Schreiber gab, der den Namen Jehova mochte, also schrieb er mit Jehova oder Jahwe, und so nannten sie es das "J-Dokument". Er schrieb um 850 v. Chr., also etwa 150 Jahre nach der Zeit Davids. Das ist also lange nachdem Moses gegangen ist, 500 Jahre nach Moses. Nach dem "J"-Schreiber... Es gab den "E"-Schreiber und er schrieb den Teil des Pentateuchs... (So sehen Kritiker, dass die Bibel zusammengestellt wurde.) Der "E"-Schreiber schrieb den Namen Elohim ein. Er mochte den Namen Elohim. Er bevorzugte diesen Namen, also nennt er Gott gewöhnlich Elohim beim Namen: Elohim. Er schreibt um 750 v. Chr. Was nun passiert, ist, dass "J" und "E" zu einem "JE-Dokument" zusammengefügt werden und diese beiden Dokumente Quelldokumente sind. Dann steht das Deuteronomium für sich. Das Deuteronomium stammt aus der Zeit um 620 oder 612 v. Chr. und ist das Gedenken an Josiah. König Josia "findet" das Buch des Gesetzes im Tempel, aber jeder weiß, dass er das Buch des Gesetzes nicht "gefunden" hat. Josia ließ das Buch des Gesetzes schreiben, auf dem der Name des Mose stand. Das ist es, was sie einen "frommen Betrug" nennen. Mit anderen Worten, Josia wollte eine gute Reformation vollbringen, er wollte reformieren und die Menschen dazu bringen, zu Gott zurückzukehren, und so hat er im Namen des Mose einen Betrug begangen. Also sagt er: "Wir werden dieses Dokument schreiben. Wir werden es unterschreiben, als wäre es das Dokument von Mose. Wir werden dieses Buch des Gesetzes finden." Josiah wird die Reformation zu seiner Zeit durchführen und die

Menschen zum Herrn zurückbringen. Das ist also der Ursprung des Buches Deuteronomium. Sie nennen das einen "frommen Betrug". Können Sie verstehen, was das bedeutet? Josia schrieb dieses Buch Deuteronomium. Sagt die Bibel das übrigens? Die Bibel sagt, wer schreibt das Buch Deuteronomium? Mose. Mose ist also da und schreibt und redet. Übrigens, gibt es irgendwelche externen Beweise, die irgendetwas von diesem JEDP unterstützen? Gibt es archäologische Beweise für eine dieser Quellen? In der Tat ist es nicht der geringste Fetzen einiger archäologischer Beweise wie "P", der priesterliche Schreiber, 450 v. Chr., wir haben in Numeri 6 ein priesterliches Dokument von 600 bis 700 v. Chr. gefunden, 300 Jahre davor. Wir haben also tatsächlich archäologische Beweise, die dieser Theorie widersprechen. Das ist also im Grunde die Art und Weise, wie Kritiker, die aus dem 19. Jahrhundert kommen,^{heit} Jahrhunderts, das ins 20. Jahrhundert kam, sagte, dass der Pentateuch eigentlich so aufgebaut wurde und dass es nicht wirklich Moses war, der den Pentateuch geschrieben hat, sondern dass es diese "frommen Betrüger" waren, die im Namen des Mose geschrieben haben.

X. Deuteronomium und hethitische Verträge [81:46-92:12]

Sollten wir nun in der Lage sein, den Unterschied zwischen einem Dokument, das 620 v. Chr. geschrieben wurde, und Moses, der etwa 1200 oder 1400 v. Chr. zurückgekehrt ist, zu erkennen? Dazwischen liegen etwa 600 oder 800 Jahre. Ändern sich Dokumenttypen über 600 oder 800 Jahre? Ändert sich das Format, das Sie verwenden, im Laufe von 800 Jahren? Nun, sieh dir das an, sie sagen, dass Josia das Buch des Gesetzes findet, und das ist es, was 2. Chronik 34,33 sagt: Josia fand das Buch des Gesetzes, Deuteronomium. Das sagt die Bibel, aber Kritiker sagen: "Nein, Josia hat es geschrieben." Nun, die hethitischen Verträge... Reden wir über Verträge. Wir haben hethitische Verträge. Wann stammen die hethitischen Verträge? 1200 v. Chr. Ist das sehr nah an der Zeit Moses? Wenn du ein spätes Datum nimmst, dann ist das aus der Zeit von Mose. Die hethitischen Verträge und Verträge, die aus dieser Zeit stammen, stammen

also aus der Zeit Moses. Diese Vertragsform hat eine **Präambel**. Was ist eine Präambel? In der Präambel heißt es: "Ich bin Lugal Zigazi. Ich bin der König von Aram und ich bin der große König. Ich herrsche von Meer zu Meer und bin der große Mann." Die Präambel sagt also, wer der König ist und welches Reich er hat. In der Präambel wird der Name des Königs genannt, der dieses Dokument verfassen wird. Der nächste Abschnitt in diesen Verträgen ist der historische Prolog. Das **Historischer Prolog** Erzählt die Güte des Königs. Darin heißt es: "Ich bin der große König und ich habe deinem Vater geholfen, als er einmal Wasser brauchte, und ich habe ihm geholfen. Ein Löwe griff ihn an und ich tötete den Löwen. Ihm ging das Essen aus und ich gab seinen Kindern zu essen. Also bin ich der gute König." So erzählt der historische Prolog von den Wohltaten des Königs; die guten, wunderbaren, gütigen Dinge, die der König tut. Übrigens, wenn der König anfängt, dir zu sagen, wie gütig und gut er ist, was kommt dann? Ist das ein Setup? Dies ist ein Setup. Was Sie also als nächstes bekommen, sind die **Vereinbarungen**. Der König sagt: "Hey, weil ich wirklich gütig und gut zu dir war, musst du meinem Gesetz folgen. Was ist mein erstes Gesetz? Was müssen Sie bezahlen? Steuern. Übrigens, lassen Sie mich Sie alle das sagen hören, was müssen Sie bezahlen? Steuern. Und übrigens, werdet ihr für den Rest eures Lebens Steuern zahlen, weil wir 15 Billionen Dollar Schulden auf eurem Rücken haben? Ich werde tot sein. Ich meine es ernst, wenn ich euch und meine Kinder ansehe, schaue ich nur hin und meine Schultern hängen nach unten. Es ist gut, dass ihr nicht wisst, wie sehr ihr seid. Das ist wirklich schlimm. Lass mich hier rauskommen. Bedingungen: Was will der König? Vereinbarungen. "Zahle mir Geld, gehorche meinen Gesetzen und höre mein Gesetz." Weißt du, du musst Maut zahlen, wenn du auf der Schnellstraße fährst, du musst Steuern zahlen, du musst gehorsam sein, du musst mir gegenüber loyal sein, du musst all diese Dinge tun. Der König hat seine Bedingungen. Nun, wenn ihr einen Gesetzespakt habt, müsst ihr dann **Zeugen**? Was ist ein Bund, den die Menschen heute schließen? Heirat. Müssen Sie in einer Ehe Zeugen für die Ehe haben? Ja. Es gibt also

Zeugen. Das ist eine wirklich coole Frage. In der Bibel wird es Zeugnisse geben, wie wenn man eine Ehe führt. Eigentlich habe ich geheiratet, als mein Sohn geheiratet hat. Deshalb musste ich mich als einer der Zeugen als Pfarrer abmelden. Wen wird Gott als seinen Zeugen rufen? Gott ruft Himmel und Erde zum Zeugnis. Es ist wirklich eine coole Sache, denn es gibt niemanden, der Gott bezeugen kann, also ruft er Himmel und Erde an, um gegen ihn Zeugnis abzulegen, die Berge und solche Dinge. Am Ende des Bundes gibt es **Segen und Fluch**. Segen, wenn du gehorchst, und Fluch, wenn du nicht gehorchst. Jetzt wollen wir hier eine Verschiebung machen, das sind die hethitischen Verträge. 1200 v. Chr., genau zur Zeit von Moses. Schauen Sie sich das an: Assyrische Verträge stammen aus was? 700 v. Chr. Ist das sehr nah an der Zeit Josias? Die Assyrer waren brutal. Sie regierten von der Angst. Zum Beispiel, wenn man eine ihrer Städte betritt, hatten sie eine Pyramide aus Schädeln am Eingang. Was ist die nonverbale Botschaft, die versucht wurde zu vermitteln? Wenn du ihnen nicht gehorchst, wo landet dann dein Kopf? Übrigens, ist das eine ziemlich überzeugende Argumentation? Ja.

Ich war im British Museum. Wenn du jemals nach London kommst, willst du das British Museum besuchen. Du betrittst das British Museum und das erste, was du siehst (es ist unglaublich), ist der Stein von Rosetta. Nicht auf einem Computer Rosetta Stone, sie haben tatsächlich den echten Rosetta Stone. Wenn man weiter hineingeht, sieht man das assyrische Reich. Du siehst einige der Dinge aus dem assyrischen Reich und du siehst einen Pfahl, der so herausragt, und du siehst einen Menschen, der auf den Pfahl gelegt wird, um sich schlägt, und du siehst, wie der Pfahl direkt durch sie hindurchgetrieben wird. Frage: Ist das cool? Was ist die Botschaft, die versucht zu vermitteln? "Wenn du dich mit uns anlegst, was hast du am Ende? Wir haben einen kleinen Pfahl, oder? Jetzt stehst du auf dem Scheiterhaufen." Woher weißt du das? Als Jona das sagt, sagt Gott: "Jona, ich will, dass du nach Assyrien, nach Ninive, gehst nach Ninive, Jona." Jona sagt was? "Das glaube ich nicht." Was ist die Botschaft, die Gott ihm sagt? "Sagt den Menschen in Ninive, dass sie Buße tun sollen." Jona sagt: "Ja, richtig, ich will

meinen Kopf nicht auf dem Haufen haben, Gott. Ich bin hier raus, ich werde ein paar Fische finden und eine Fahrt machen." Der assyrische Vertrag, so lautet der Vertrag. Die beiden Verträge haben unterschiedliche Formen. Der assyrische Vertrag stammt aus der Zeit Josias, um 700, Josia war 620 v. Chr. Das ist also die Zeit von Josiah, das ist die Zeit von Mose. Die beiden Formen sind unterschiedliche Formen, beide haben eine Präambel. Der historische Prolog, der hethitische Vertrag, hat einen historischen Prolog, in dem alle Wohltaten des Königs erzählt werden. Der assyrische Vertrag hat keinen historischen Prolog. Warum hat der Assyrische Vertrag keinen historischen Prolog? Weil sie nicht von den Wohltaten erzählen, die sie getan haben, weil sie die Menschen terrorisiert haben. Es gibt also keinen historischen Prolog im assyrischen Vertrag. Dann geht es runter. Bestimmungen, beide Verträge enthalten Bestimmungen - Gesetze, die man für den König tun soll. Zeugen, beide Verträge haben Zeugen. Dann schau dir das an: Segen. Der hethitische Vertrag hat Segnungen, aber der assyrische Vertrag hat keine Segnungen. Übrigens, macht das Sinn? Was sind die Assyrer? Sie sind brutal. Sie sagen: "Hey, du gehorbst mir, ich werde dich nicht segnen. Du verdienst es, mir zu gehorchen, du musst mir nur gehorchen. Ich werde dich nicht segnen." Aber was haben sie? Stattdessen haben sie Flüche. Beide haben Flüche. Nun frage ich Sie: Wenn Sie sagen wollen, ob ein Vertrag 1200 v. Chr. oder 700 v. Chr. geschrieben wurde, an welchen beiden Stellen werden Sie diese Dokumente unterscheiden? Wenn es einen historischen Prolog gibt, ist es früh oder spät? Früh. Wenn ein historischer Prolog fehlt, ist es spät. Wenn es Segen hat, ist es früh. Wenn es keinen Segen hat, ist es spät. Das Buch Deuteronomium: Schauen Sie sich das an - hat das Deuteronomium eine Präambel? Ja, das tut es. Im ersten Kapitel bezeichnet sich Gott als der große König. Gott ist, der große König. Historischer Prolog, Kapitel eins bis drei, Gott erzählt von all den wohlwollenden Dingen, die er für sein Volk getan hat. Zählt Gott viele dieser Dinge auf, indem er sie aus Ägypten herüberbringt, ihnen Manna vom Himmel zur Verfügung stellt, Wachteln zu essen gibt und solche Dinge? Es

gibt also einen historischen Prolog. Gibt es Bestimmungen im Buch Deuteronomium? Es gibt allgemeine Gebote, die Zehn Gebote: Liebe den Herrn, deinen Gott. Es gibt auch spezifische Bestimmungen, und das passt perfekt zum hethitischen Vertrag. Übrigens, es gibt einen Typen am Gordon Conwell Seminary, sein Name ist Meredith Kline, er ist der Typ, der diese beiden Vertragsformen verglichen und gezeigt hat, dass sie völlig unterschiedlich sind, dass sie zumindest an diesen beiden Orten unterschiedlich sind. Sie haben beide Zeugen, das Deuteronomium hat Zeugen. Frage: Hat das Deuteronomium sowohl Segen als auch Fluch? Ja, das tut es, es hat Segnungen und es hat einen historischen Prolog. Wurde das Deuteronomium also 700 oder 1200 v. Chr. geschrieben? 1200 v. Chr. Können Sie das Argument verstehen? Diese beiden Dokumentformen unterscheiden sich im historischen Prolog und in den Segnungen. Das Deuteronomium hat einen historischen Prolog und den Segen, daher passt es perfekt zu dem Dokument von 1200 v. Chr., das aus der Zeit Moses und nicht aus der Zeit Josias stammt. Ist das ein starkes Argument? Das ist ein starkes Argument. Nun stellt sich die Frage, werden die Kritiker in der Lage sein, das zu zerreißen? Ja, weil die Kritiker alles auseinandernehmen werden, aber das ist ein wirklich ziemlich starkes Argument dafür, dass das Deuteronomium aus der Zeit Moses stammt. Jetzt allgemeine Bestimmungen und damit hören wir auf. Das nächste Mal, wenn ich dir die Zehn Gebote beibringe, und du wirst nicht einmal ins Schwitzen kommen müssen, wirst du die Zehn Gebote kennen. Ihr alle werdet die Zehn Gebote einfach so kennen. Das nächste Mal sind wir also bereit für die Zehn Gebote. Lesen Sie Richter und Ruth für das nächste Mal. Danke.

Das ist Dr. Ted Hildebrandt in seinem Kurs über Geschichte, Literatur und Theologie des Alten Testaments, Vorlesung Nummer 16, über Bileam und das Buch Numeri und die Erneuerung des Bundes und die Landkonzepte im Buch Deuteronomium.

